



Tagungsort: MZG Haslen am 28.03.2026, 16.00 Uhr

Im Namen des Appenzell-Innerrhoder Kantonalschützenverbandes begrüsst Präsident Lukas Walser die geschätzten Ehrenmitglieder, lieben Gäste und Delegierten in der Mehrzweckhalle Haslen herzlich zur Delegiertenversammlung 2026.

Lukas geht in seiner Begrüssungsrede mit eindrücklichen Worten auf die schrecklichen Taten und Vorkommnisse auf der ganzen Welt ein. Es ist eine verrückte und widersprüchliche, teils auch schwer verständliche Welt, die aber gleichzeitig auch wunderbar ist. Wir sind in einem sicheren Land und können die Gemeinschaft geniessen.

Ob man Dinge positiv sieht oder negativ ist eine Frage der Einstellung, eine Kugel kann einen Menschen verletzen, aber auch im friedlichen Rahmen bei uns Schützen in einem fairen Wettkampf genutzt werden.

Zeit ist etwas unheimlich Gerechtes, jeder hat 24 Stunden zur Verfügung. 8 Stunden wird geschlafen, wird das vernachlässigt, holt sich der Körper diese zurück. Zeit ist vor allem für die Dinge da, die gerne gemacht werden.

Die Mitglieder des LA des AIKSF28 haben bereits sehr viel Zeit in dieses Fest investiert. Dies mit Freude und Engagement für die Innerrhoder Schützen. Lukas verdankt den Einsatz recht herzlich.

Er bittet noch um die Erhebung für die Verstorbenen des letzten Jahres, umrahmt durch Musik der Kapelle «Gerschgarten».

Für die musikalische Umrahmung der diesjährigen Delegiertenversammlung sorgt mit schönen, klaren Tönen die Kapelle «Gerschgarten». Lukas bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

Dank an für die Organisation unter Leitung von Manfred Koller. Ebenso für die Präsente auf den Tischen bedankt sich Lukas Walser bei der Appenzeller Kantonalbank.

Ein speziell herzliches Willkommen gilt allen unseren Ehrenmitgliedern.



Als Ehrenmitglieder mit Funktionen sind unter uns:

Sepp Rusch	Sekretär OMM und designierter Geschäftsführer der USS
Anton Signer	Vize-Präsident AIKSF 28
Franz Dörig	Kantonalfähnrich, entschuldigt
René Streule und Franz Wetter	Betreuer Matchwesen
Peter Leupin	Goldenes Buch
Hans Rusch	EDV

Als Gäste beehren uns mit ihrer Anwesenheit:

Aus der Politik:

Tomas Rechsteiner	Nationalrat
Kathrin Birrer	Grossratspräsidentin
Jakob Signer	Landesfähnrich

Aus der Armee:

Sandro Frefel	Oberst, Vertreter Ter Div 4
Fridolin Nauer	ESO, Kr. 19

Sponsor:

Marcel Bürge	Bleiker Precision Engineering AG (entschuldigt)
--------------	---

Befreundete Verbände, spezielle Gäste:

AR KSV	Thomas Rutz, Gerhard Lehmann
GR KSF	Hubert Tomaschett (entschuldigt)
OSPSV	Fredy Tobler
SH KSV	Alain Schneider, Celine Depeder
SSV	Reto Müller mit Gattin
TG KSV	Jeff Chomicz, Andreas Herzog
ZH KSV	Reto Schweizer
DAV	Roger Fuchs
Ehem. Zeigerverband	Niklaus Signer, Markus Koller

Funktionäre AIKSF:

Roland Eugster	Fotograf
Hans Brülisauer	GPK
Werner Nef	GPK



Ein spezieller Gruss geht an die BS Schlatt-Haslen und deren Präsident Manfred Koller, mit Dank für die Organisation der Delegiertenversammlung.

Herlich willkommen an die beiden Vertreter des Zeigerverbandes...Namen laut Liste

Im Willkommensgruss miteingeschlossen sind die Vorstandskollegen und alle unserem Verband angeschlossenen Delegierten.

Entschuldigungen:

Daniel Fässler

Willy Brülisauer

Roman Graf

Diverse Ehrenmitglieder

Ständerat

Kdt. Ter Div 4

Appenzeller Offiziersgesellschaft



Begrüssung Landesfähnrich

Jakob verdankt die Einladung und überbringt die Grüsse der Standeskommission. Er referenziert auf die Worte von Lukas: „Einstellung liegt im Auge des Betrachters“. Leider ist die Welt ein Irrenhaus und auf seiner Reise mit BR Pfister in Polen konnte er sich einen Eindruck verschaffen, wie Polen die Krise managt. 600 km direkte Grenze zu Belarus sind zu verteidigen. Polen wurde schon vor dem Angriff auf die Ukraine Opfer von Cyberangriffen und Drohnenüberflügen. Polen verstärkt die Grenzen mit einem Zaun und Patrouillen von x-tausend Soldaten. Kabel am Grund der Ostsee werden angegriffen, ebenso wie Windkraftanlagen. Polen intensiviert die bilaterale Zusammenarbeit mit UK, Deutschland und den baltischen Staaten und Skandinavien. Polen wurde durch die aktuelle Weltlage und das Gebaren der USA klar darin bestärkt, selbst etwas zu unternehmen und darauf zu achten, mit wem Bündnisse eingegangen werden. In einer zweiten Teil wurde auf die Faktoren von „geistiger“ Kriegsführung eingegangen. Russland teste aktiv aus, ob die Nato im Krisenfall auf den Art. 5 eingehen würde und mit welchen Mitgliedern. Drei Wege: Kontakt zu USA, Kooperation mit europäischen Ländern und „Bewirtschaftung von Einfallskorridoren. Polen investiert im Moment rund 5% des BIP in die Verteidigung. Polen zeigt, dass auch die Schweiz Geld in die Armee investieren muss.

Abschiedsstück der Kapelle Gerschgarten

Der Präsident erklärt die DV 2026 als eröffnet.

Der Antrag der PS-Appenzell hat einen Antrag gestellt, welcher nach den Statuten zu spät erfolgt ist. Lukas beruft gemäss den Statuten eine außerordentliche DV am 27. April 2026, Oberegg ein, um das Traktandum 10 zu diskutieren.

Einstieg in die traktandierten Themen:

Traktandum 1: Präsenzliste / Statutarische Erläuterungen

Es sind 77 Stimmberechtigte zur Versammlung anwesend und Lukas gibt die statutarischen Erläuterungen bekannt. Bei Sachgeschäften gilt das relative Mehr; bei Wahlgeschäften im ersten Wahlgang das absolute und in allen folgenden das relative Mehr. Zusätzlich verweist er in Sachen Anträge auf die aktuellen Statuten.

Insbesondere erwähnt er Artikel 26: Anträge, welche an einer ordentlichen Delegiertenversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Ende November des Vorjahres schriftlich begründet beim Präsidenten des AIKSV eingereicht sein. Rekurse aufgrund eines Beschlusses der PK können bis



30 Tage nach der PK, schriftlich begründet, beim Präsidenten des AIKSV eingebracht werden. Diese Rekurse werden an der nächsten DV behandelt.

Feststellung:

Das Traktandum 10 und der Antrag der Pistolenschützen Appenzell ist somit zu spät eingegangen. Ausserdem ist das Thema sehr komplex und kann nicht ohne entsprechende Unterlagen und Erläuterungen entschieden werden. Daher wird dieses Traktandum auf die am 27. April 2026, 19.30 Uhr in Oberegg (Gasthaus Säntis) angesetzte ausserordentliche DV vertagt.

Auf Anfrage gibt es keine Wortmeldungen zum Traktandum 1.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Franz Signer jun., Heidi Streule, Hans Rusch und Manfred Koller werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und in der Abstimmung bestätigt.

Traktandum 3: Abnahme Protokoll und Jahresbericht 2025

Alle Dokumente sind auf der AIKSV-Homepage fortlaufend aufgeschaltet worden.

3.1 Abnahme Protokoll der DV 2025

Das von Alessandro Maurer verfasste Protokoll der DV 2025 wird genehmigt und verdankt.

3.2 Abnahme Jahresberichte der Ressortchefs 2025

Die Jahresberichte der Ressortchefs werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Lukas bedankt sich bei allen Ressortleitern für die folgenden Berichte:

- Zum Geleit
- Kantonalvorstand
- Mitgliederbestand / Kategorien-Einteilung
- Bundesprogramm 300m und 25m
- Schiessanlässe der Gruppe B
- Eidgenössisches Feldschiessen / Feldmeisterschaften
- Öseri Wettschüssi
- Eidgenössisches Einzelwettschiessen
- Kantonalstich
- Kantonales Cup-Schiessen 300m
- Matchfondsstich
- Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300m



- Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft
- Nachwuchs und Ausbildung 300m
- Veteranensektion
- Matchgruppe
- Kantonale Meisterschaften
- Ehrungen
- Finanzen

Es gibt keine Wortbegehren und in der Abstimmung werden alle Berichte genehmigt.

Lukas bedankt sich bei den Verfassern für die grosse Arbeit.

Grusswort des Nationalrates Thomas Rechsteiner

Thomas geht auf die guten Traditionen der Appenzeller Schützen, wie Wehrhaftigkeit, Verteidigungsbereitschaft, Tradition, Gemeinschaft und Verlässlichkeit ein. Aber Tradition alleine genüge nicht, wenn eine Entwicklung stattfinden solle, hier zeige sich die Stärke der Schützen, in dem Sie bewährtes mit dem Zeitgemässen verbinden. Der moderne Schütze stehe sinnbildlich für Werte, die weit über den Schiessstand hinaus Geltung haben, ob dies in der heutigen Zeit des Social Media und des Dichtestresses genüge und von der Jugend noch gesucht werde, sei offen. Zitat: „*Vielleicht liegt die Zukunft des Schiesswesens nicht darin, alles neu zu erfinden. Sondern darin, das Bestehende so weiterzuentwickeln, dass es auch morgen noch begeistert. Oder einfacher gesagt: Nicht nur ins Schwarze treffen – sondern den Nerv der Zeit.*»

Lukas bedankt sich bei Thomas Rechsteiner mit einem kleinen Präsent für die sympathischen Grussworte und die gute Rede.

Traktandum 4: Auszeichnung der Jahresmeister im Nachwuchs

Wie gewohnt werden, mit Ausnahme des JJ+JS-Wettbewerbs, die Ehrungen des AIKSV an der Wettschüssi vorgenommen. Die Jungschützen werden jeweils an der Delegiertenversammlung geehrt.

Zu dieser Gelegenheit grüsst Lukas den Sponsor des von Sieger zu Sieger wandernden Standardgewehrs, Marcel Bürge von der Firma Bleiker. Lukas bedankt sich herzlich für die mittlerweile über 25-jährige Unterstützung.

Remo Knechtle, Inf. SV Gonten 259 Punkte erhält einen Gutschein, er hat das gesponserte Bleiker-Standardgewehr schon letztes Jahr gehabt, somit geht dieses an die Zweitplatzierte Leandra Knechtle, Inf. SV Gonten mit 257 Punkten (diese verzichtet auf das Gewehr), Judith Dörig, VOS



Brülisau mit 243 Punkte (erhält somit das Gewehr) dürfen sich je über einen Gutschein aus der Hand des kantonalen Chef Nachwuchs, Silvio Messmer, erfreuen.

Ein grosser Applaus ist den Siegern, ein grosser Dank dem Sponsor Marcel Bürge und dem Chef Nachwuchs Silvio, sicher.

***** Pause 15 Min bis 17.05 Uhr *****

Traktandum 5: Abnahme der Rechnung 2025 mit Berichten der GPK

5.1 Abnahme Jahresrechnung 2025

Unser Finanzchef Ingmar Abler präsentiert die Finanzen des Verbandes, die im Detail auch auf der Homepage zu finden sind.

Der Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung beträgt erfreulicherweise CHF 6'320.22, basierend auf den nachfolgend aufgeführten Einsparungen und einem Zufluss an die Kassa aus Auflösung SV Hirschberg-Steinegg rund CHF 4'000.

Die gute Jahresrechnung ist ebenso darauf zurückzuführen, dass die Kosten der DV wiederum tiefer waren als budgetiert, die Verwaltungskosten und die Funktionsentschädigungen tiefer ausgefallen sind und auch der sonstige Aufwand reduziert wurde. Dies beläuft sich auf einen Betrag von rund CHF 4'200.

Somit schliesst die Jahresrechnung mit

- einem freien Eigenkapital von CHF 35'155.79
- einem zweckgebundenen Eigenkapital von CHF 164'287.55
- Aktiven von CHF 200'219.99

Ingmar zeigt die einzelnen Sponsoren und Gönner auf: Lukas Walser, OK Wettschüssi Haslen, Anton Signer, Ingmar Abler (IVA GmbH), Zeigerverband. Weitere Details zu den Sponsoren können dem Jahresbericht entnommen werden. Ihr Engagement sei hier herzlichst mit einem „Vergölt's Gott“ verdanket.

Aufruf von Ingmar, die Schützen zu motivieren alle Stiche zu schiessen, diese sind nicht teuer und stützen die Ertragskraft des AIKSV.



5.2 Bericht GPK

Werner Nef von der GPK bedankt sich bei seinen Kameraden für die Mitarbeit und bestätigt die Richtigkeit der vorgelegten Rechnung und der Kranzkartenabrechnung. Er empfiehlt der Versammlung die Genehmigung und Entlastung von Kassier, Vorstand und dem Ressortleiter der Kranzkartenabrechnung. Zudem bedankt er sich bei den Verantwortlichen für die grosse Arbeit.

5.3 Antrag GPK, Genehmigung

In der Abstimmung werden die Verbandsrechnung und Kranzkartenabrechnung genehmigt und in der zweiten Abstimmung auch den Rechnungslegern und dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Lukas bedankt sich bei Ingmar und Röbi für die Buchführungen und der GPK für die geleistete Arbeit.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge

6.1 Verbandsbeiträge

Der Vorstand beantragt keine Änderung der derzeit gültigen Beiträge.

Dazu wünscht auch kein Delegierter das Wort und die Abstimmung fällt einstimmig aus.

6.2 Reglement Entschädigungen AIKSV

Der Vorstand beantragt keine Änderung und somit Beibehaltung des Beschlusses vom 26. März 2022.

Zu den Erläuterungen wird die Wortfreigabe nicht benutzt. Die anschliessende Abstimmung fällt einstimmig und ohne Enthaltungen zu Gunsten der Entschädigung aus.

Lukas bedankt sich für die geschlossene Zustimmung, das Vertrauen in den Vorstand sowie die Funktionäre.

6.3 Genehmigung des Budgets 2027

Ingmar gibt einige Erklärungen zum Budget ab. Die detaillierten Zahlen sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Budget weist einen geplanten Ertrag von rund CHF 33'380 gegenüber einem geplanten Aufwand von rund CHF 38'650 aus. Der geplante Verlust beläuft sich somit auf rund CHF 5'270.

Zum Budget gibt es keine Fragen und es wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Lukas bedankt sich bei Ingmar für die Budgetplanung und auch die sonstige sehr gute Arbeit.



Grusswort Reto Müller, SSV

Reto bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des SSV. Eine Herausforderung in den kommenden Jahren ist die Ausrichtung des Verbandes auf die Zukunft. Das Konzept 2036 gibt den Weg vor, um den Schiesssport zukunftsfähig zu halten und weiterzuentwickeln. Es steht ein starkes Bekenntnis zum Breitensport und dem Nachwuchs im Zentrum. Das Ziel ist klar: der Schiesssport soll auch in der Zukunft attraktiv, zugänglich und leistungsorientiert bleiben. Seit Anfang 2026 werden die Projekte des Konzepts 2036 umgesetzt. Der Swiss Shooting Club soll altersgerecht und spielerisch Kinder an den Schiesssport heranführen. Ein weiteres Projekt ist das Laser-Schiessen für Kinder ab 6 Jahren. Vereine erhalten ein einheitliches und sofort umsetzbares Werkzeug an die Hand, um die Nachwuchsgewinnung zu steigern. Weiteres zentrales Projekt ist die Überprüfung des Beitragssystems. Dieses ist seit 8 Jahren unverändert und soll die finanzielle Stabilität des SSV für die Zukunft sichern. Es sollen 2-3 Modelle unter Einbezug der Kantonalschützenverbände erstellt werden und eine Beschlussfassung an der DV 2027 erfolgen und mit 2028 in Kraft treten. Weiters werden die Partnerschaften weiter ausgebaut, z.B. AVIA mit 5 Rappen pro Liter und der Nachwuchs erhält pro Liter einen Zustupf von 3 Rappen. Die GP 11 wird zentral wegen zukünftiger Versorgung ein Thema sein. SSV steht im Austausch mit der Armee und der Politik, um die Verfügbarkeit und die Vorräte anzupassen. Ebenso wird mit Munitionsherstellern verhandelt, um transparent über die künftige Kostenentwicklung zu informieren. Im Spitzensport haben 2025 die Athletinnen und Athleten für Schlagzeilen gesorgt und gehören zur internationalen Elite. 13 Medaillen an der Weltmeisterschaft sind ein schöner Leistungsausweis.

Danke für euren Einsatz für den Schiesssport und die Arbeit in eurem Verband und den Vereinen, welche grosse Anerkennung verdient.

Traktandum 7: Orientierung über Schiessanlässe

Der Chef Schiessen, Andreas Graf, geht direkt auf die Wettschüssi, den höchsten Schützensonntag ein.

7.1 Öseri Wettschüssi

Andreas Graf erläutert das Festprogramm für die Wettschüssi der SV Uli Rotach Schwende, gibt eine Erläuterung zum Gabenstich und weitere Details (Kombinationsstich, Gabenstich) können vom geneigten Leser dem Festprogramm entnommen werden.

Andreas freut sich ausserdem, dass die Pistolenschützen Appenzel erfreulicherweise dieses Jahr wiederum an der Wettschüssi vertreten sind und eine Pistolen-Wettschüssi durchführen.



7.2 Feldschiessen (FS) / Obligatorisches Bundesprogramm (OP)

Andreas betont die Wichtigkeit des FS und OP im Zusammenhang mit der aktuellen politischen Lage. Er bittet in unserem Umfeld Werbung zu machen und Bekannte fürs Feldschiessen zu animieren. Wiederum kann es bis Ende August geschossen werden. Ein grosser Anlass zum Feldschiessen wird in Oberegg geben, dies am 29. Und 30. Mai 2026. Ansonsten kann dezentral in den Ständen bis Ende August geschossen.

7.3 B-Schiessen

Für das laufende Jahr sind die nachfolgenden B-Anlässe geplant:

- Eggerstanden Frühlingsschiessen
- Schiessegg-Schiessen Haslen

Zu diesen Anlässen motiviert Andreas die Vereine mit grosser Stärke anzutreten und sich gegenseitig zu besuchen.

Andreas wünscht allen Organisatoren gutes Gelingen und eine unfallfreie Durchführung mit vielen Schützen.

******* Film zu ESF 2026 Chur wird präsentiert *******

Anton Signer informiert über Neuigkeiten zum AIKSF28:

Er informiert über den Lenkungsausschuss, die Schiessdaten und weist auf die ausgestellten Kränze hin. Thomas Rechsteiner ist der Patronatspräsident und dies wird mit Applaus der Versammlung verdankt.

- Freitag, 9.6.2028, Offizieller Tag
- 16.-18.6., 23.-25.6. und 30.6.-2.7. Schiesstage
- Samstag, 21.10.2028, Absenden

Er macht eine Vorstellung des Kranzes (symbolisierte Schuhschnalle) und die Bedeutung des Kranzes für die Tradition Appenzell Innerrhodens.



Traktandum 8: Statuten

Es werden keine Änderungen beantragt. Eine Anpassung auf die DV 2027 ist vorgesehen, wie z.B. Vorgaben Swiss Olympic etc.

Das Wort ist frei und es wird nicht benutzt.

Traktandum 9: Wahlen

Heuer ist kein Wahljahr, es werden die zu wählende Mitglieder einzeln heruntergelesen

9.1 Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes in den KV

Vorgeschlagen ist Thomas Zimmermann von den Pistolenschützen Appenzell.

Lukas lässt abstimmen, die Wahl erfolgt einstimmig. Herzliche Gratulation an Thomas. Thomas bedankt sich für das Vertrauen und die gewährte Ehre und nimmt die Wahl gerne an.

Traktandum 10: wird auf a.o. DV am 27. April 2026 behandelt (Details siehe oben unter Traktandum 1, „Statutarische Erläuterungen“)

Traktandum 11: Mitteilungen / Umfrage

Kurt Sonderegger: Es haben sich 2 Gruppen mehr als im Vorjahr angemeldet. Standblätter sind vorhanden, falls sich noch weitere Gruppen melden wollen. Kantonales Final 31. Mai, Schweizer Final: 13.9. in Winterthur

Er bittet auch darum, dass die Anmeldungen leserlich eingereicht werden.

Bitte melden, wer welche Pulverkisten in welcher Grösse benötigt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Dank

Lukas dankt allen für die Teilnahme, dem Bezirk für das Gastrecht und die Nutzung der Halle.



Auch bedankt er sich bei den Schützen des BS Schlatt-Haslen für die großartige Organisation und Bewirtung in der Halle.

Zum anschliessenden Apéro sind alle Anwesenden herzlich eingeladen. Danke an den Bezirk für das Sponsoring des Aperos

Alle Geladenen und Gäste sind zum Nachtessen ins Gasthaus Krone, Haslen herzlich willkommen.

Die nächste ordentliche DV findet voraussichtlich am 20. März 2027 in Schwende statt.

Um 17.55 Uhr schliesst der Präsident die DV mit: «Guet Schuss und eine unfallfreie Saison.»

Appenzell, der Aktuar

Alessandro Maurer